

## ***Satzung über die Benutzung der Schulhöfe der Schulen in der Trägerschaft der Stadt Trossingen***

Der Gemeinderat der Stadt Trossingen hat am 10.10.2005 folgende Benutzungsordnung auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg als Satzung beschlossen:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Benutzungsordnung gilt für die Schulhöfe der folgenden Schulen: Gymnasium, Realschule, Löherschule, Rosenschule, Friedensschule, Kellenbachschule und Solwegschule.

### **§ 2 Verwaltung und Aufsicht**

2.1 Die Schulhöfe werden von der Stadt Trossingen verwaltet.

2.2 Die Aufsicht außerhalb der Schulzeiten obliegt dem jeweiligen Hausmeister und den entsprechend beauftragten Personen. Diese sorgen für Ordnung und Sauberkeit in den Schulhöfen. Ihren im Rahmen der Benutzungsordnung getroffenen Anordnungen ist Folge zu leisten.  
Während der Schulzeiten ist die Aufsicht durch die Schul- bzw. Hausordnung der Schule geregelt.

### **§ 3 Zweckbestimmung und Nutzung**

Die Schulhöfe dienen dem Aufenthalt von Schülern und Lehrern während des Schulbetriebes. Außerhalb des Schulbetriebes können sie von der Öffentlichkeit betreten und genutzt werden.

### **§ 4 Einschränkung des Aufenthaltsrechts**

Einzelnen Personen kann der Aufenthalt auf diesen öffentlichen Flächen für eine bestimmte Frist oder auf Dauer untersagt werden, wenn sie gegen die Benutzungsregeln verstoßen haben.

### **§ 5 Öffnungszeiten**

Die Schulhöfe sind außerhalb des Schulbetriebes täglich von 6.30 Uhr bis 22.00 Uhr, während des Schulbetriebes von Montag bis Freitag von 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr zur außerschulischen Benutzung freigegeben.

### **§ 6 Benutzungsregeln**

6.1 Die Öffnungszeiten sind einzuhalten.

6.2 Beim Aufenthalt auf dem Schulhof sind Störungen und Belästigungen anderer zu vermeiden.

6.3 Der Aufenthalt in betrunkenem oder sonst Anstoß erregendem Zustand ist nicht zulässig. Ebenso nicht zulässig ist es, alkoholische Getränke aller Art zu sich zu nehmen.

6.4 Das Gelände darf nicht verunreinigt oder zweckentfremdet werden.

Das Wegwerfen von Abfällen und das Ausspucken ist untersagt; Benutzer und Besucher haben das Gelände sauber zu halten und Beschädigungen zu vermeiden. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

- 6.5 Es ist verboten, Feuer anzuzünden oder Feuerwerkskörper oder ähnliche Sprengsätze abzubrennen.
- 6.6 Hunde dürfen nicht mitgeführt werden.
- 6.7 Es ist nicht zulässig, in störender Lautstärke Musikgeräte oder Autoradios spielen zu lassen oder Instrumente zu spielen bzw. sonst Geschrei oder Lärm zu verursachen.
- 6.8 Der Schulhof darf nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden.

## **§ 7 Strafbare Handlungen und Ordnungswidrigkeiten**

- 7.1 Es wird darauf hingewiesen, dass sich strafbar macht, wer vorsätzlich Gegenstände beschädigt oder zerstört, welche zum Nutzen oder zur Verschönerung der Schulanlagen dienen.
- 7.2 Ordnungswidrig im Sinne von § 142 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
  - 7.2.1 sich im Schulhof von 22 Uhr bis 6.30 Uhr oder während des Schulbetriebes von Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 17.30 Uhr zur außerschulischen Nutzung aufhält.
  - 7.2.2 ruhestörenden Lärm verursacht.
  - 7.2.3 sich in betrunkenem oder sonst Anstoß erregendem Zustand im Schulhof aufhält oder alkoholische Getränke aller Art zu sich nimmt.
  - 7.2.4 das Gelände verunreinigt, Abfälle wegwirft oder ausspuckt.
  - 7.2.5 vorsätzlich Gegenstände beschädigt oder zerstört, welche zum öffentlichen Nutzen oder zur Verschönerung der Schulanlagen dienen.
  - 7.2.6 Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagenteile verändert oder aufgräbt oder außerhalb zugelassener Feuerstellen Feuer macht.
  - 7.2.7 Hunde mitführt.
  - 7.2.8 Bänke, Schilder, Hinweise, Einfriedungen und andere Einrichtungen beschriftet, beklebt, bemalt, beschmutzt oder entfernt. Dies gilt auch für alle Gebäude.
  - 7.2.9 Musikinstrumente, Radiogeräte, Plattenspieler, Autoanlagen oder ähnliche Geräte in einer Weise benutzt, dass Dritte gestört werden.
  - 7.2.10 Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräte in den in § 1 genannten Bereichen benutzt.
  - 7.2.11 den Schulhof mit einem Kraftfahrzeug befährt.
  - 7.2.12 den Anordnungen des Aufsichtspersonals gem. § 2 Ziff. 2.2 nicht Folge leistet.
- 7.3 Ordnungswidrigkeiten können nach § 142 der Gemeindeordnung und § 17 Absatz 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in ihrer jeweils gültigen Fassung mit einer Geldbuße geahndet werden.

**§ 8** Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am 1. November 2005 in Kraft.

Trossingen, den 12. Oktober 2005

Lothar Wölfle  
Bürgermeister